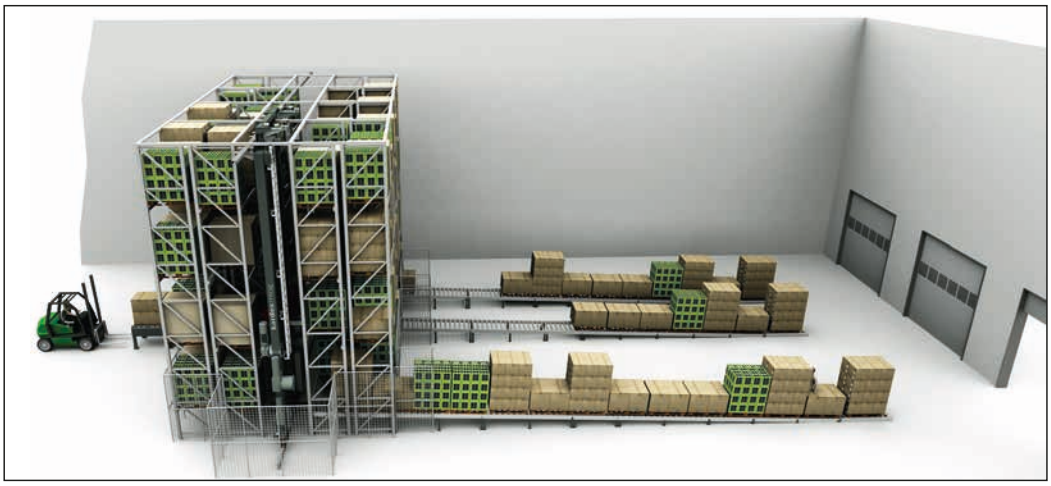
Warenausgang aufgeräumt für unter 300 000 Euro

Zur Senkung der Kosten im Warenausgang und Steigerung der Lieferflexibilität und -qualität hat Kardex Mlog den dynamischen Palettenpuffer MSequence entwickelt. Vor allem dort, wo gemischt bestückte Paletten eine Sequenzierung erfordern, sind Lösungen gefragt, die eine Just-in-time-Auftragsbereitstellung fehlerfrei gewährleisten.

Der neue Palettenpuffer MSequence zielt auf die Optimierung des gesamten Bereitstellungsprozesses von kommissionierten Paletten im Versand und an der Lkw-Rampe. Das Bereitstellungssystem eignet sich in allen Branchen, die mit zunehmender Diversifizierung, kurzen Lieferzeiten und gemischten Paletten zu kämpfen haben. Grundsätzlich gilt: Immer dann, wenn die Palettenbereitstellung zum Beispiel im Versandbereich einen Engpass in der Lieferkette bildet, sollte die Automatisierung der Abläufe in Betracht gezogen werden.



▲ Der MSequence ist eine wirtschaftliche Lösung, die auf standardisierten Modulen basiert und für die jeweilige Anforderung und die räumlichen Gegebenheiten individuell konfektioniert werden kann (Foto: Kardex Mlog)

Automatisierung und Raumeffizienz Durch die Automatisierung der bislang häufig weitgehend manuellen Versandbereitstellung lassen sich nicht nur die Wartezeiten an der Rampe erheblich reduzieren, sondern auch die Fehlerquote und damit die Zahl der Retouren. Hinzu kommt eine deutlich bessere Raumeffizienz durch die hohe Bereitstellkapazität auf kleiner Fläche: Die teure Lagerfläche kann ausgereizt und muss nicht als Verkehrsfläche vorgehalten werden. In der Gesamtbetrachtung steigt die Wirtschaftlichkeit im Lager signifikant durch höheren Durchsatz, weniger Nacharbeiten und Reduzierung der Personalkosten. Ein positiver Nebeneffekt: Der Verladeprozess ist komplett transparent und reproduzierbar – wichtig für Qualitätssicherungsmaßnahmen und die Chargenverfolgung.

Standardisierung und Individualisierung Der MSequence ist dafür eine besonders wirtschaftliche Lösung, die auf hoch standardisierten Modulen basiert und für die jeweilige Anforderung und die räumlichen Gegebenheiten vor Ort individuell konfektioniert werden kann. Das Basispaket besteht aus einem automatischen Regalbediengerät, dem Regalbau, einer Einlager- und drei Schwerkraftrollenbahnen für die Bereitstellung. Die Steuerung erfolgt über eine S7-SPS und die integrierte Lagerverwaltungssoftware. Diese Basis ist in unterschiedlichen Konfigurationen verfügbar, die zudem durch Regalerweiterungen und zusätzliche Förderstränge an sich ändernde Anforderungen angepasst werden können. In der Variante „Speed“ mit zweifach tiefer Lagerung bietet das System Platz für 176 zu verladende Paletten in vier Ebenen auf einer Grundfläche von 8 m x 17 m (Korpus). Damit lässt sich eine sortierte Bereitstellung auf einer Fläche von rund 225 m² in Deutschland für unter 300 000 Euro realisieren. Zum Vergleich: die konventionelle Lösung nimmt deutlich über 700 m² in Anspruch. Noch raumeffizienter dank mehrfach tiefer Lagerung ist die Volumenvariante für 240 Paletten (vierfach tief) auf einer Regalgrundfläche von 10 m x 17 m und mit einer maximalen Pufferkapazität für mehr als acht Lkw-Ladungen. Allen Modellen gemeinsam ist die hohe Durchsatzleistung. Kardex Mlog kalkuliert mit bis zu 64 (Speed) und 57 (Volume) Doppelspielen pro Stunde – das verkürzt die Verladezeit pro Lkw bei deutlich reduzierten Personalaufwand signifikant.

▶ **www.kardex-mlog.com**